


**Informationsblatt  
zu den  
Zertifikatslehrgängen**



# Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unseren Zertifikatslehrgängen!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen zusammengefasst noch einige Informationen zukommen lassen:

- 
1. Zusammensetzung der Zertifikatslehrgänge
  2. Dauer
  3. Pflichtmodule / Wahlpflichtmodule
  4. Vorbereitungsworkshop
  5. Prüfung
  6. Zugangsvoraussetzungen (Nicht-Ingenieure)
  7. Kosten / Persönliche VDI Mitglieder
  8. Anmeldung und Rechnungsstellung
  9. Förderungen, Bildungsurlaub, Agentur für Arbeit
  10. Sonstiges (Hausaufgaben)
  11. Rückfragen?
  12. Zertifikatslehrgänge im Überblick

# 1. Zusammensetzung

- 7 Sie besuchen die vier Pflichtmodule, drei von Ihnen ausgewählte Wahlpflichtmodule, den optionalen Vorbereitungsworkshop und die Abschlussprüfung
- 7 flexible Gestaltung, die sich problemlos in Ihren Arbeitsalltag integrieren lässt.
- 7 Sie erhalten ein anerkanntes VDI-Zertifikat

## Zertifikat „VDI Fachingenieur“

### Pflichtmodule



### Wahlpflichtmodule



### Zertifikatsprüfung



### Optionaler Workshop zur Prüfungsvorbereitung



Anerkanntes Abschlusszertifikat  
„VDI Fachingenieur“



Wir beraten Sie gerne!  
Tel.: +49 211 6214-123  
und [lehrgang@vdi.de](mailto:lehrgang@vdi.de)

## 2. Dauer

- Die Zertifikatsprüfung muss spätestens zwei Jahre nach Beginn des ersten Seminars abgelegt werden. Durchschnittlich absolvieren unsere Teilnehmenden einen Zertifikatslehrgang innerhalb von ca. 9-12 Monaten.
- Teilnehmende sollten den Zertifikatslehrgang mit Pflichtmodul 1 starten und die Module 1-4 in dieser Reihenfolge besuchen.  
Die Wahlmodule dürfen auch gerne bereits vor den Pflichtmodulen besucht werden.

**TIPP:** Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin die zwei Jahre ausreizen wollen, empfehlen wir zuerst alle Wahlmodule und dann die Pflichtmodule zu besuchen, da die Wahlmodule nicht prüfungsrelevant sind.

## 3. Module

### Pflichtmodule

Bitte beachten Sie hier folgendes:

- exklusiv für den Zertifikatslehrgang entwickelt und aufeinander abgestimmt
- keine Einzelbuchung möglich, d.h. nur im Rahmen des Zertifikatslehrgangs
- die vier Pflichtmodule sind prüfungsrelevant, die Wahlmodule nicht

### Wahlpflichtmodule

- offene Seminare des VDI Wissensforum und somit auch einzeln buchbar
- bestimmen Sie selbst Ihren Schwerpunkt!

Die Pflichtmodule sollten in der Reihenfolge 1-4 besucht werden (bei einigen Zertifikatslehrgängen ist dies Pflicht). Die Wahlmodule können Sie vor oder während den Pflichtmodulen besuchen, solange diese bis zur Prüfung abgeschlossen sind.

Bereits besuchte Wahlpflichtmodule können ggf. angerechnet werden - sprechen Sie uns jederzeit gerne an!

## 4. Vorbereitungsworkshop

- Wiederholen Sie im Vorbereitungsworkshop zur Zertifikatsprüfung die wichtigsten Inhalte der Pflichtmodule und seien Sie optimal auf die Prüfung vorbereitet
- Teil des Workshops sind zahlreiche Beispielaufgaben, anhand derer Sie Fragentyp und Anforderungen der Prüfung kennenlernen.
- Nutzen Sie den 1-tägigen Workshop, um sich mit anderen Lehrgangsteilnehmenden auszutauschen und offene Fragen zu klären
- die Teilnahme am Prüfungsvorbereitungskurs ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen und von den meisten Teilnehmenden besucht.

## 5. Prüfung

- Die Prüfung findet an einem Werktag (Montag bis Samstag) ganztägig im VDI Haus in Düsseldorf statt
- 120 Minuten schriftliche Prüfung sowie 30-45 Minuten mündliche Prüfung (2er-3er Gruppen, 15 Min pro Teilnehmer)
- Am Ende wird nach Bestehen der Prüfung das Abschlusszertifikat verliehen. Die Prüfung wird durch die Lehrgangsleitung oder von Vortragenden der Pflichtmodule abgenommen.



## 6. Zugangsvoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzung für unsere Zertifikatslehrgänge (außer Produktionsleiter, siehe Programm) ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-) Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnahmequalifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft.

Sollten Sie keinen ingenieurwissenschaftlichen (Fach-) Hochschulabschluss vorweisen können, benötigen wir einen ausführlichen Lebenslauf, aus welchem ersichtlich ist, was Sie für eine bisherige berufliche Laufbahn absolviert haben. Ebenso wichtige Punkte, die eventuell eine Zulassung fördern würden. Den Lebenslauf wird die zuständige Lehrgangsleitung prüfen und danach eine Entscheidung fällen.

Sollten Sie zugelassen werden, würden Sie den Titel „Fachexperte/Fachexpertin (z.B. Gebäudeautomation) VDI“ erhalten, da laut Länderingenieurgesetz §1 ein Ingenieurstitel nur dann verliehen werden darf, wenn gewisse Voraussetzungen erfüllt sind.

Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs Betriebsingenieur\*in würden den Titel „Fachexperte/Fachexpertin Anlagenbetrieb VDI“ erhalten, Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs Versuchsingenieur\*in den Titel „Fachexperte/Fachexpertin Versuch VDI“ und Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs Projektingenieur\*in den Titel „Projektmanager\*in VDI“.

Da ein Abschluss als B.Sc. ein Ingenieursabschluss sein kann aber nicht muss, senden Sie uns bitte Ihre Abschlussurkunde oder ein anderes Dokument zu, aus welchem hervorgeht, dass Sie sich Ingenieur\*in nennen dürfen.



## 7. Kosten / persönliches VDI Mitglied

Die Kosten der Zertifikatslehrgänge finden Sie jeweils auf der letzten Seite des PDF Programms

Der Endpreis richtet sich nach Ihrer Auswahl der Wahlmodule.

Bitte beachten Sie, dass sich unsere Preise exkl. USt, Anreise und Übernachtung verstehen.

Sie sind bereits persönliches VDI Mitglied?

Dann erhalten Sie pro Tag 50,00 € Ermäßigung! Auch diese Preise finden Sie im jeweiligen PDF Programm auf der letzten Seite

Sollten Sie sich als VDI-Mitglied anmelden wollen, so klicken Sie bitte [hier](#).



Rückfragen zur Mitgliedschaft beantwortet Ihnen gerne unser Mitgliederservice unter 0211-6214 600 oder [mitgliederservice@vdi.de](mailto:mitgliederservice@vdi.de)

## 8. Anmeldung und Rechnungsstellung

Bitte senden Sie uns für Ihre Anmeldung das vollständig ausgefüllte Word-Anmeldeformular, Ihren Lebenslauf und ggf. eine Bestellung und Ihre Abschlussurkunde zu.

Die jeweiligen Module zahlen Sie einzeln. D.h., dass Sie direkt nach Ihrer Anmeldung zu jedem Seminar eine einzelne Rechnung erhalten. Der Betrag wird dann 14 Tage vor dem jeweiligen Seminarbeginn fällig

Nach der Anmeldung erhalten Sie ein Infoblatt sowie die Prüfungsordnung zu Ihrem Zertifikatslehrgang. In dem Infoblatt finden Sie Informationen zu den einzelnen Modulen, der Anreise (Wegbeschreibung Hochschule), Infos zu den Zimmerkontingenten, empfohlene Hotels, Seminarzeiten, Infos zu den Prüfungstagen etc.

## 9. Förderungen, Bildungsurlaub, Agentur für Arbeit

### 7 Förderungen

Da es in jedem einzelnen Bundesland verschiedene Möglichkeiten und Anforderungen für Förderungen gibt, informieren Sie sich bitte bei der zuständigen Behörde in Ihrem Bundesland. Wir sind nicht zertifiziert, daher können Sie für unsere Weiterbildungen z.B. keinen Bildungsurlaub einreichen. Hier gibt es eventuell länderspezifische Ausnahmen, die bei der zuständigen Behörde zu erfragen sind.

### 7 Bildungsurlaub und -gutscheine

Für die Benutzung von einem Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit (AZAV-Maßnahmen) oder von Bildungsurlaub muss ein Weiterbildungsanbieter zertifiziert sein. Diese Zertifizierung besitzen wir nicht.

Bildungschecks des Landes NRW können genutzt werden.

# 10. Sonstiges

- └ Hausaufgaben...  
... erhalten Sie keine. Vor der Prüfung fällt natürlich ein gewisser Lernaufwand an, der sich nach dem persönlichen Kenntnisstand und der Vorerfahrung richtet.
- └ Präsenztage/Stunden  
Unsere Zertifikatslehrgänge bestehen aus jeweils vier Pflichtmodulen und drei Wahlpflichtmodulen, die besucht werden müssen. Jedes Modul dauert im Normalfall zwei Tage á 8 Std. an. Genauere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Programm.
- └ Für den Workshop sind ebenfalls ca. 8 Std. angesetzt.  
Die Prüfung dauert i.d.R. und je nach Teilnehmeranzahl 8-10 Std. inkl. Mittagspause, dem Korrigieren der schriftlichen Prüfungen, der mündlichen Prüfung und der Vergabe der Zertifikate. Bitte planen Sie hier einen Zeitraum von 8-18 Uhr ein.

# 11. Rückfragen?

Noch offene Rückfragen? Rufen Sie uns jederzeit gerne an!

## Bei organisatorischen Fragen

- Zoe Bützer
- Julianna Niedenzu
- Maren Bürger
- Ganna Marchuk
- Mona Paluch
- Kathrin Willner

Jeweils erreichbar unter  
Tel.: +49 211 6214-123  
[lehrgang@vdi.de](mailto:lehrgang@vdi.de)

## Bei inhaltlichen Fragen

- Ronja Berger  
Tel.: +49 211 6214-616  
[berger\\_r@vdi.de](mailto:berger_r@vdi.de)
- Luca Heinecke  
Tel.: +49 211 6214-217  
[luca.heinecke@vdi.de](mailto:luca.heinecke@vdi.de)